

# Tafel startet Montag wieder mit der Lebensmittelausgabe

Fertig gepackte Tüten werden im Alten Amtshaus nach draußen gereicht. Neue Ausgabezeiten in der Corona-Krise

**Hemer.** Ausgerechnet in der Krise ist für viele Bedürftige eine wichtige Versorgung zusammengebrochen. Viele Tafeln mussten wegen der Corona-Krise schließen, denn ihre ehrenamtlichen Helfer zählen zur Risikogruppe. Dabei steigt gerade jetzt die Nachfrage nach gespendeten Lebensmitteln. Auch in Hemer ist die Caritas seit sechs Wochen geschlossen. Während es in anderen Städten Ersatzhilfen gab, blieb dies in Hemer aus. Ab Montag nun können sich Bürger mit geringem Einkommen wieder Lebensmittel im Alten Amtshaus abholen.

Während die Initiative „Iserlohn hilft“ in Iserlohn noch bis Ende April Lebensmittel ausgibt, und der Verein „Tafel Iserlohn Hemer/Caritas“ erst ab der Woche vom 4. Mai wieder in den Räumlichkeiten der Caritas Iserlohn startet, geht es in Hemer früher los. Die Ausgabe

erfolgt ab 27. April im Bürgerzentrum Altes Amtshaus, Seiteneingang (nicht wie bisher Hintereingang) und zwar von 15 bis 17.30 Uhr (Beginn nicht wie bisher um 14 Uhr).

## **Keine individuelle Bedienung der Kunden**

Die Kunden werden gebeten, zur Warenübergabe über den gesamten Öffnungszeitraum zu kommen. „Es ist ausreichend Ware vorhanden, so dass eine gleichmäßige Verteilung an alle Kunden gewährleistet ist. Die im Rahmen der Corona-Pandemie verschärften gesetzlichen Rahmenbedingungen werden wir einhalten“, betont Tafel-Leiter Josef Radine. Daher sei vorläufig keine individuelle Bedienung der Kunden möglich. Die Warenausgabe erfolgt unabhängig von der Witterung in Tüten aus dem Haus heraus nach draußen. Der Zugang zum Alten

Amtshaus ist für die Kunden nicht möglich. Alle Kunden werden gebeten, entsprechend den ab kommenden Montag in Nordrhein-Westfalen geltenden Bedingungen, einen Mundschutz zu tragen.

Außerdem ist der nach der Coronaschutzverordnung notwendige Mindestabstand zwischen Personen von 1,5 Metern einzuhalten. Kunden, die sich neu anmelden wollen, werden zum Nachweis ihrer Einkaufsberechtigung gebeten, einen amtlichen Bescheid über den Bezug von Sozialleistungen, in der Regel Arbeitslosengeld II, Grundsicherung, Rentenbescheid oder ähnliches mitzubringen. „Wir hoffen, dass der Betrieb unter den genannten Bedingungen möglichst reibungslos erfolgen kann, bitten aber die Kunden um Verständnis, wenn es einmal zu Verzögerungen kommen sollte“, schreibt die Caritas. gel



**Ab Montag werden bei der Caritas im Alten Amtshaus wieder Lebensmittel ausgegeben.**

FOTO: CARMEN AHLERS